

Pressemitteilung

**Ströer schlägt Dividende von 1,85 Euro je Aktie vor.
Aktienrückkauf in Höhe von 50 Millionen Euro beschlossen.**

- **Ströer veröffentlicht testierten Geschäftsbericht 2025**
- **Dividende in Höhe von 1,85 EUR je Aktie vorgeschlagen**
- **Aktienrückkauf in Höhe von 50 Millionen Euro beschlossen**
- **Konzernumsatz 2025 mit 2.075 Mio. EUR auf Rekordniveau; EBITDA (adjusted) über Vorjahresniveau bei 626 Mio. EUR**
- **Ströer wird sich von einem manuellen Werbeflächenvermarkter zu einem KI-getriebenen Plattformgeschäft transformieren**

Köln, 23. März 2026 Die Ströer SE & Co. KGaA hat heute den Konzerngeschäftsbericht einschließlich der Nichtfinanziellen Erklärung, den Jahresabschluss sowie den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2025 veröffentlicht.

Geschäftsjahr 2025

Wie bereits bei der Präsentation der vorläufigen Zahlen am 5. März 2026 kommuniziert, blickt Ströer auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2025 zurück. Der Konzernumsatz stieg von 2.047 Millionen Euro auf den neuen Höchstwert von 2.075 Millionen Euro und unterstreicht die anhaltende Wachstumsdynamik des Unternehmens. Parallel dazu erreichten Außenwerbemedien, maßgeblich getragen von Ströer und dem starken Wachstum im DOOH-Geschäft (digitale Außenwerbemedien), einen historischen Höchstwert von 10 Prozent am gesamten deutschen Werbemarkt. Das EBITDA (adjusted) erreichte 626 Millionen Euro und lag damit leicht über dem Vorjahreswert. Das EBIT belief sich auf rund 268 Millionen Euro, während der Free Cashflow (adjusted) 107 Millionen Euro erreichte. Der dynamische Verschuldungsgrad lag zum Jahresende 2025 bei 2,31 und damit moderat über dem Wert zum 31. Dezember 2024 (2,14).

Shareholder Value

Ströer wandelt sich durch den Einsatz agentischer KI von einem manuellen Werbeflächenvermarkter zu einem integrierten, datengetriebenen Plattformunternehmen, das Vermarktung künftig automatisiert, wirkungsorientiert und kundenspezifisch steuert. Dieser Transformationsprozess bildet die Grundlage für nachhaltiges und profitables Wachstum, da Ströer seine operative Skalierbarkeit Headcount unabhängig deutlich erhöht, neue Umsatzpotenziale im nationalen aber insbesondere auch im lokalen Markt mit kleinen und mittelgroßen Unternehmen erschließt und durch ein effizienteres Yield Management Margen, Kapitaleffizienz und Free-Cash-Flow-Generierung langfristig spürbar verbessert.

„Wir haben unsere Real World OOH & DOOH Infrastruktur in den letzten Jahren massiv ausgebaut und verfügen mit t-online als Herzstück über eine große lokale Display- und Video Reichweite, eine in dieser Kombination perfekte Grundlage für automatisiert erstellte, integrierte und individualisierte lokale Werbeprodukte. Gleichzeitig wächst die Nachfrage unserer Kunden kontinuierlich mit den schwindenden Reichweiten lokaler Print-Angebote. Agentic AI wird für alle OOH Anbieter und besonders für Ströer mit dem vorab beschriebenen crossmedialen Ansatz zum Transformationsmotor und liefert uns das fehlende Puzzleteil, um unsere manuelle Distribution und unser manuelles Customer Interface zu automatisieren. Die Transformation zum digitalen Platform Business Model ermöglicht uns die Customer Experience- und Prozesskostenlücke zu den US Platformbusinesses zu schließen und die Anzahl unserer Kunden weitestgehend Headcount und Konjunktur unabhängig zu skalieren“, sagt Udo Müller Co-CEO und Gründer von Ströer.

Auf Basis der Ergebnisse des Geschäftsjahres 2025 und in der festen Überzeugung, dass Ströer vor dem Hintergrund der digitalen Transformation hin zu einem KI-gestützten Plattformgeschäft weiter nachhaltig und profitabel wachsen wird, schlagen Aufsichtsrat und Vorstand der Hauptversammlung mit einer **Dividende von 1,85 EUR je Aktie** eine Ausschüttung im mittleren Bereich der Ströer Dividendenpolitik (50 bis 75 Prozent des bereinigten Konzernergebnisses) vor. Zusätzlich hat der Vorstand des persönlich haftenden Gesellschafters der Ströer SE & Co. KGaA heute einen **Aktienrückkauf von bis zu 50 Millionen Euro** beschlossen. Damit unterstreicht Ströer seine auf Shareholder Value ausgerichtete Strategie.

Ausblick für 2026

Für das Geschäftsjahr 2026 geht der Vorstand des persönlich haftenden Gesellschafters, auf Basis der aktuellen geopolitischen Herausforderungen, sowie der im heute veröffentlichten Geschäftsbericht beschriebenen Annahmen, von einem **organischen Umsatzwachstum** im unteren bis mittleren einstelligen Prozentbereich aus. Das **EBITDA (adjusted) vor IFRS 16 (Cash EBITDA)** sollte sich analog mit den Umsätzen, entsprechend, im unteren bis mittleren einstelligen Prozentbereich entwickeln. Für das **EBITDA (adjusted)** erwartet Ströer eine weitgehend stabile Entwicklung gegenüber dem Vorjahr. Diese Einschätzung berücksichtigt geringere IFRS16-Effekte infolge verbesserter wirtschaftlicher Rahmenbedingungen in jüngst erneuerten Verträgen mit sinkenden festen Mietverpflichtungen. Für den adjusted Free Cashflow vor M&A rechnet Ströer ebenfalls mit einer positiven Entwicklung.

Für das Q1 2026 erwartet Ströer, im Vergleich zu den beschriebenen Erwartungen im Rahmen der Veröffentlichung der vorläufigen Zahlen, eine bessere Entwicklung für das Kerngeschäft (OOH Media).

KONZERNKENNZAHLEN IM ÜBERBLICK¹

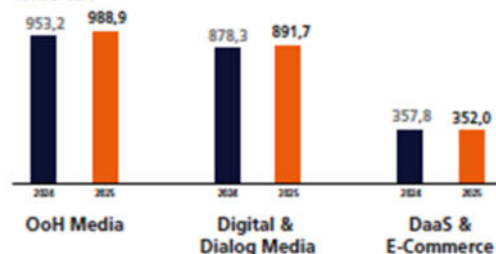
UMSATZ

2.075,1
Mio. EUR

(Vj.: 2.046,8 Mio. EUR)

PRO SEGMENT

In Mio. EUR



EBITDA (ADJUSTED)

625,9
Mio. EUR

(Vj.: 625,5 Mio. EUR)

EBITDA-MARGE (ADJUSTED)

30,2 %

(Vj.: 30,6 %)

ORGANISCHES UMSATZWACHSTUM

-0,4 %

(Vj.: 6,4 %)

BEREINIGTES ERGEBNIS JE AKTIE

2,70 EUR

(Vj.: 2,77 EUR)

FREE CASH-FLOW VOR M&A

317,8
Mio. EUR

(Vj.: 360,8 Mio. EUR)

ROCE

19,0 %

(Vj.: 21,6 %)

In Mio. EUR	12M 2025	12M 2024
Umsatzerlöse	2.075,1	2.046,8
EBITDA (adjusted)	625,9	625,5
Bereinigungseffekte	-24,5	-20,2
EBITDA	601,4	605,3
Abschreibungen	-333,7	-318,6
davon aus Kaufpreisallokationen und Wertberichtigungen	-14,4	-13,3
EBIT	267,7	286,7
Finanzergebnis	-66,8	-76,6
EBT	200,9	210,1
Steuern	-60,9	-62,5
Konzernergebnis	140,0	147,5
Bereinigtes Konzernergebnis	165,2	171,2
Free Cash-Flow (vor M&A)	317,8	360,8
Free Cash-Flow (vor M&A) (adjusted)	106,7	157,9
Nettoverschuldung (31. Dez.)	870,7	837,4

¹ Für weitere Details zu den einzelnen Kennzahlen verweisen wir auf das Kapitel „Wertorientierte Steuerung“.

Über Ströer

Ströer ist ein führendes deutsches Medienhaus und setzt mit der „OOH plus“ Strategie auf die Stärken des OOH-Geschäfts unterstützt durch die flankierenden Geschäftsfelder Digital & Dialog Media und DaaS & E-Commerce. Das Medienportfolio von Ströer bietet Möglichkeiten zur intelligenten Verknüpfung wirkungsvoller Kommunikationsmaßnahmen im digitalen und öffentlichen Raum. Das Unternehmen beschäftigt rund 13.740 Mitarbeiter:innen an rund 100 Standorten. Im Geschäftsjahr 2025 hat Ströer einen Umsatz in Höhe von 2,08 Milliarden Euro erwirtschaftet. Die Ströer SE & Co. KGaA ist im MDAX der Deutschen Börse notiert.

Mehr zu Ströer auf stroeer.de

Investor Relations Kontakt

Christoph Löhcke
Ströer SE & Co. KGaA
Head of Investor Relations und Credit Relations (SVP)
Ströer-Allee 1 · D-50999 Köln
Telefon: 02236 / 96 45-356
Fax: 02236 / 96 45-6356
E-Mail: ir@stroeer.de

Pressekontakt

Konzernkommunikation
Ströer SE & Co. KGaA
Ströer-Allee 1 · D-50999 Köln
Telefon: 02236 / 96 45-356
Fax: 02236 / 96 45-6356
E-Mail: presse@stroeer.de

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Aussagen" bezüglich der Ströer SE & Co. KGaA ("Ströer") oder der Ströer Gruppe, einschließlich Beurteilungen, Schätzungen und Prognosen im Hinblick auf die Finanzlage, die Geschäftsstrategie, die Pläne und Ziele des Managements und die künftigen Geschäftstätigkeiten von Ströer bzw. der Ströer Gruppe. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die Ertragslage, Profitabilität, Wertentwicklung oder das Ergebnis von Ströer bzw. der Ströer Gruppe wesentlich von derjenigen Ertragslage, Profitabilität, Wertentwicklung oder demjenigen Ergebnis abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Diese zukunftsgerichteten Aussagen werden zum Datum dieser Pressemitteilung gemacht und basieren auf zahlreichen Annahmen, die sich auch als unzutreffend erweisen können. Ströer gibt keine Zusicherung ab und übernimmt keine Haftung im Hinblick auf die sachgerechte Darstellung, Vollständigkeit, Korrektheit, Angemessenheit oder Genauigkeit der hierin enthaltenen Informationen und Beurteilungen. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen können ohne jedwede Benachrichtigung geändert werden. Sie können unvollständig oder verkürzt sein und enthalten möglicherweise nicht alle wesentlichen Informationen in Bezug auf Ströer oder die Ströer Gruppe. Ströer übernimmt keinerlei Verpflichtung, die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen oder anderen Informationen öffentlich zu aktualisieren oder anzupassen, weder aufgrund von neuen Informationen, zukünftigen Ereignissen oder aus anderen Gründen.